



HESSISCHER LANDTAG

Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

betreffend Positive Fan-Kultur stärken – Konzepte gegen Gewalt entwickeln

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass Fußballspiele für viele ein stimmungsvolles Vergnügen sind und Gewalt sowie Ausgrenzung und Einschüchterung auf Sportplätzen und in Fußballstadien nichts zu suchen haben. Zwar sind Fan-Ausschreitungen in deutschen Stadien die Ausnahme und der ganz überwiegende Teil der Fans ist friedlich, doch muss gegen Gewalt in Fußballstadien mit adäquaten Konzepten konsequent vorgegangen werden.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, zu diesem Zweck im Dialog auch mit Fangruppen Maßnahmen zu entwickeln, die dazu beitragen, Ausschreitungen, Diskriminierung und Ausgrenzung im Stadion zu verhindern.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, diejenigen Fußball-Fans zu stärken, die sich für eine positive und gewaltfreie Atmosphäre in den Stadien einsetzen und damit das positive Erlebnis bei Fußballspielen auch in Profiligen möglich machen.
4. Der Landtag stellt mit Bedauern fest, dass die Kosten für Polizeieinsätze bei Profifußballspielen in Hessen seit 2009 von 3,7 Millionen Euro auf 6,2 Millionen Euro im Jahr 2011 gestiegen sind.
5. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, ein neues Konzept der Polizeieinsätze bei Profifußballspielen zu entwickeln und freiwerdende Mittel in die Arbeit mit den Fanclubs und Gewaltprävention zu investieren.
6. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, Gespräche mit anderen Beteiligten – den Nahverkehrsverbänden, DB, Stadt Frankfurt, Fußballclubs, Fanclubs – aufzunehmen, um ein optimiertes Konzept für den öffentlichen Verkehr zu entwickeln, das insbesondere die schnellere An- und Abreise der Stadionbesucher ermöglicht und dabei ebenfalls die Interessen von unbeteiligten Reisenden berücksichtigt.

Wiesbaden, den 13.11.2012

Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir